

Böhlen zum Nationalpark

Bühl/Baden-Baden (red). In einer Pressemitteilung zum Thema Nationalpark kritisiert die Baden-Badener Landtagsabgeordnete Beate Böhlen (Grüne) den Forderungskatalog des Landkreises als zu früh: „Wir haben immer wieder betont, dass der Nationalpark Schritt für Schritt umgesetzt wird. Schon jetzt ein komplett ausbuchstabiertes Umsetzungskonzept zu fordern, ist nicht zielführend“, so Böhlen. „Viele Forderungen sind bereits Gegenstand der weiteren Planungen des Ministeriums. Es ist zudem unseriös, Forderungen aufzustellen, ohne die Kosten zu benennen. Herr Landrat Bäuerle ist gut beraten, den Weg zum Nationalpark Schritt für Schritt mitzugehen und sich nicht durch Aktionismus profilieren zu wollen“, heißt es weiter. Die Entscheidung des Bühler Gemeinderates für den Nationalpark sei sehr erfreulich. Die Mehrheit habe erkannt, „welche großen Chancen in dem Projekt liegen. Durch das weit-sichtige Abstimmungsverhalten der Gemeinderäte Baden-Baden und Bühl haben wir die besten Voraussetzungen, Ökologie und Ökonomie gewinnbringend zu vereinen.“